



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

---

Industrielles  
Management

Verkehr

Dienstleistungs-  
management

# Bachelorschwerpunkt Operations & Supply Chain Management

<http://www.uni-hamburg.de/OSCM>

Produktion und Logistik

Quantitative Methoden

Optimierungen

Welcome Week 2013  
Prof. Dr. Hartmut Stadtler

Prof. Dr. M.  
Fliedner



Institut für  
Operations  
Management

Prof. Dr. K.  
Haase



Institut für BWL,  
insb. Verkehr

Prof. Dr. H.  
Stadtler



Institut für  
Logistik &  
Transport

Prof. Dr. W.  
Brüggemann



Institut für  
Operations  
Research  
(Unternehmens-  
forschung)

Prof. Dr. M.  
Fliedner



Institut für  
Operations  
Management

Prof. Dr. K.  
Haase



Institut für BWL,  
insb. Verkehr

Prof. Dr. H.  
Stadtler



Institut für  
Logistik &  
Transport

Dr. C.  
Gwiggner



Institut für  
Operations  
Research  
(Unternehmens-  
forschung)

## Lehrprogramm

- ... ist international ausgerichtet
- ... setzt sich zusammen aus
  - **Operations Management**  
(Produktions- und Dienstleistungsmanagement)
  - **Operations Research**  
(Planung, Quantitative Methoden, Optimierung)
  - **Supply Chain Management**  
(Wertschöpfungsnetzwerke, Produktion)
  - **Logistik, Verkehr**  
(Verkehrsnetze, Dienstleistungsproduktion)

## Fokus des Lehrprogramms

- Management von Wertschöpfungsnetzwerken
- Modelle und Verfahren zur Entscheidungsunterstützung



## Angebot in der Grundlagenphase: 4. Semester

---

### **Produktion u. Logistik 3+1**

- Logistik, Sachgüter- und Dienstleistungsproduktion
- Produktions- und Kostentheorie
- Produktionstypen
- Strategische, taktische und operative Produktionswirtschaft
- Produktionsplanungs- und -steuerungssysteme (PPS-Systeme)

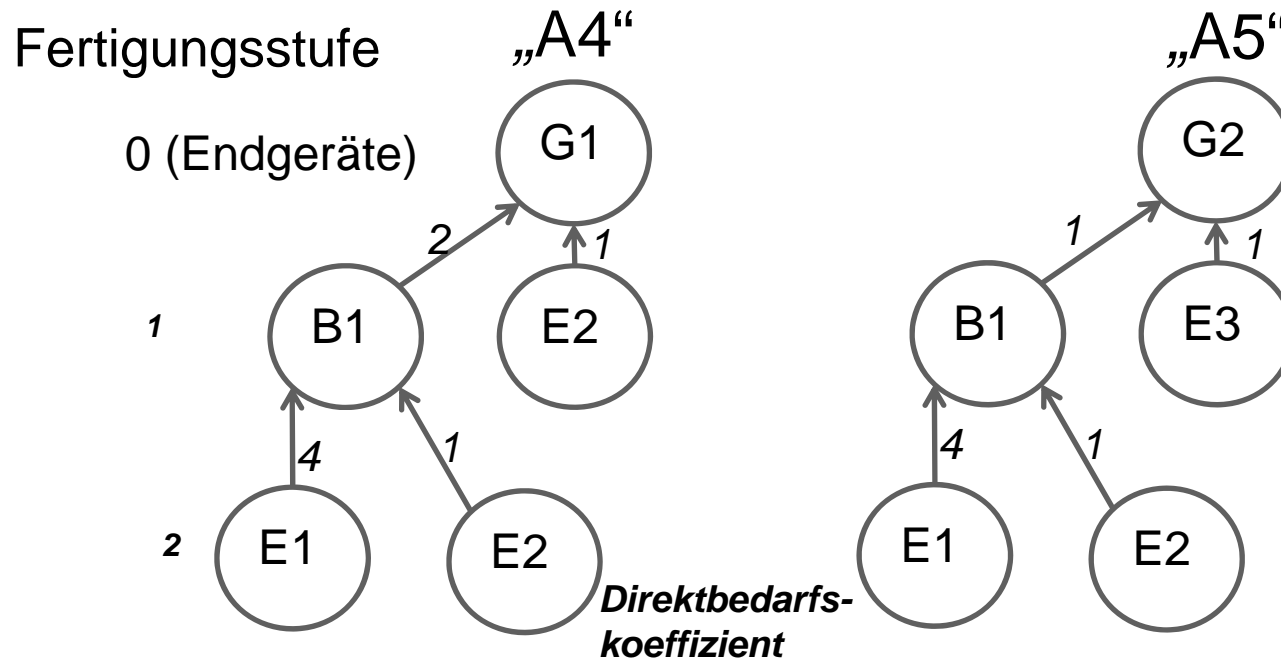
### **Quantitative Methoden 2+2**



- Täglich werden **2550** Fzg. gefertigt (A3, A4, A5, Q5)
- Logistik:
  - 1800 Lieferanten
  - 850 **täglich** ankommende LKW
  - 25000 Teilenummern
  - 42000 Kleinteilebehälter pro Tag
  - 15000 Großteilebehälter pro Tag

(Borchert, 2013)

- **Erzeugnisbaum:**





## Angebot in der Grundlagenphase: 4. Semester

---

### Produktion u. Logistik 3+1

- Logistik, Sachgüter- und Dienstleistungsproduktion
- Produktions- und Kostentheorie
- Produktionstypen
- Strategische, taktische und operative Produktionswirtschaft
- Produktionsplanungs- und -steuerungssysteme (PPS-Systeme)

### Quantitative Methoden 2+2

- Projektplanung
- Lineare Optimierung
- Ganzzahlige Optimierung
- Anwendungen und Modellierung
- Grundlagen der Entscheidungstheorie
- Mehrzielentscheidungen
- Entscheidungen unter Unsicherheit



- Optimierungsmodelle und –verfahren
- Entscheidungstheorie:

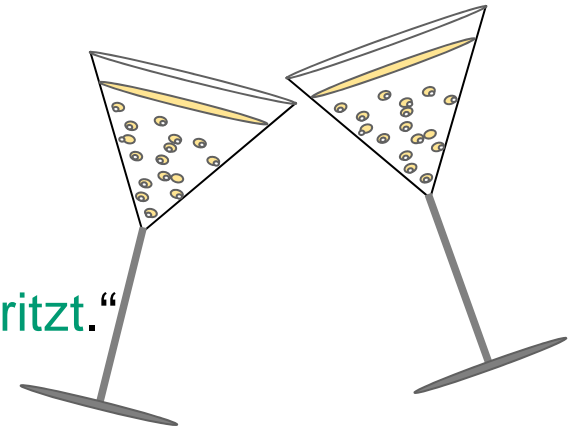
*Kommt ein neuer Gast auf eine Party.*

GG: „Was darf ich Dir als Aperitif anbieten?  
Wir haben **Champagner** und **O-Saft gespritzt.**“

Gast: „Dann hätte ich gern **Champagner!**“

GG: „Ach, ich vergaß, wir haben auch **Kir Royale!**“

Gast: „Ja, wenn das so ist, nehme ich lieber **O-Saft gespritzt.**“





## Schwerpunkt OSCM - Schwerpunktphase (3. Jahr)

Modulname	LP	Angebot
<b>Einführungsmodule (immer im Wintersemester): 12 LP</b>		
<i>Einführung</i> in Operations Management	6	Vorlesung (2 SWS) & Übung (2 SWS)
<i>Einführung</i> in Operations Research	6	Vorlesung (2 SWS) & Übung (2 SWS)
<i>Einführung</i> in Supply Chain Management	6	Vorlesung (2 SWS) & Übung (2 SWS)
<i>Einführung</i> in Verkehr und Logistik	6	Vorlesung (2 SWS) & Übung (2 SWS)
<b>Pflichtmodul (immer im Sommersemester)</b>		
<i>Seminar</i> Operations & Supply Chain Management	6	2 SWS
2 weitere Einführungsmodule <i>und</i> weitere Module (wenn angeboten) im Schwerpunkt OSCM: $\sum$ 12 LP		
Module aus anderen Schwerpunkten: $\sum$ 12 LP		



# Der Schwerpunkt OSCM zeichnet sich aus durch ...

---

## 1. Unmittelbaren Anwendungsbezug

- **Kooperation mit Unternehmen** z.B. im Rahmen von Abschlussarbeiten
- **Forschungsergebnisse** werden in firmeninterne Prozesse integriert bzw. in SAP implementiert

## 2. Gutes Verhältnis zu Studierenden

- Ansprechbarkeit außerhalb der **Sprechstunden**
- Intensive **Betreuung** insb. im Rahmen von Seminar- und Bachelorarbeiten

## 3. Auslandsbezug und Internationalität

- **Wertschöpfungsketten** sind i.d.R. global
- **Kooperationen** mit Unternehmen und Universitäten weltweit

## 4. Hervorragende Forschung und Lehre

- 3 der 5 Hamburger BWL-Professoren, die im aktuellen Handelsblatt-ranking unter den **Top100** sind, kommen aus d. Schwerpunkt OSCM
- Aktuelle Forschungsarbeiten finden unmittelbar Zugang in die **Lehre**

# Warum OSCM wählen?

## Karriere.de (Handelsblatt & WiWo), August 2008

### Logistik: Karriere in der Container-Welt

V. Boenisch, R. Helmling, A. Hansen

Kaum eine Branche wächst so stark wie die Logistik. Und kaum eine sucht so dringend gute Leute. **Es locken vielfältige Jobs und beste Perspektiven.**



Der Hamburger Hafen: Logistikstandort und Tor zur Welt Foto: © Hardy Haenel

Anpacken, einpacken, auspacken. Auf den ersten Blick ist Logistik für viele nur der LKW, der auf der Autobahn wieder die Überholspur blockiert, oder der Paketbote mit der 24-Stunden-Buchbestellung. Lagern und liefern halt. Von den komplexen Prozessen dahinter weiß kaum einer was - was ja auch ein Zeichen erfolgreicher Logistik ist. Wer sein Wunschprodukt pünktlich und zuverlässig

## Staufenbiel, Juli 2012

Gehalt BWL-Absolventen; bis zu 2 Jahren Berufserfahrung

Bereich	Mittelwert
Unternehmensberatung	49 315 €
Einkauf	42 189 €
Materialwirt./Logistik	41 978 €
Key Account Manager	41 856 €
Controlling	41 601 €
Personalreferent	39 799 €
Finanz-& Rechnungsw.	39 352 €
Mitarbeiter Marketing	37 867 €

„Es locken vielfältige Jobs und beste Perspektiven.“



- ... ab geht's in den Schwerpunkt OSCM!
- *Viel Erfolg in Ihrem Studium!*